



Demokratie



Courage



Toleranz

Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.

Die Ländliche Erwachsenenbildung in Niedersachsen e. V. (LEB) ist eine der größten Einrichtungen der Erwachsenenbildung in Niedersachsen. Ziel der LEB ist es, durch Bildungsarbeit vor Ort Kultur, Integration, Berufs- und Weiterbildung zur Bewältigung der gesellschaftlichen Anforderungen zu fördern. In Zusammenarbeit mit Wirtschaftsunternehmen, Städten und Gemeinden, den Agenturen für Arbeit und den Jobcentern sowie Bundes- und Landesinstitutionen stellt die LEB ein bedarfsgerechtes Fortbildungs- und Qualifizierungsangebot bereit.

Beantragt von der Kreisarbeitsgemeinschaft BS/SZ/WF/PE e. V. im

LEB Regionalbüro Braunschweig

Ansprechpartner Samuel Loos

Helene-Künne-Allee 5; 38122 Braunschweig

Telefon: +49 (0) 531-287 28 68

E-Mail: Samuel.Loos@leb.de

LEB Regionalbüro Südniedersachsen

Ansprechpartnerin Wendy Ramola

Groner Landstraße 27; 37081 Göttingen

Telefon: +49 (0) 551-82 07 90

E-Mail: Wendy.Ramola@leb.de

www.goettingen.leb-niedersachsen.de/kritischereihe.html

Gefördert durch:



**Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung**



Eine Veranstaltungsreihe der LEB und der DGB-Jugend.

Kritische Reihe

Demokratische Dialoge im ländlichen Raum



Fotos: @fotolia.com

Die „**Kritische Reihe - Demokratische Dialoge im ländlichen Raum**“ wird in Kooperation mit der DGB-Jugend durch die Regionalbüros Braunschweig und Südniedersachsen der LEB organisiert.

Die Veranstaltungen finden schwerpunktmäßig in den Landkreisen Gifhorn, Göttingen, Goslar, Helmstedt, Northeim und Peine statt. In ländlichen Regionen ist es besonders wichtig, bürgerschaftliches Engagement zu stärken, damit demokratische Teilhabe eine Selbstverständlichkeit des gesellschaftlichen Miteinanders bleibt. Wir laden Sie deshalb dazu ein, an unseren Veranstaltungen teilzunehmen und sie mitzugestalten.

Vortrag + Diskussion „Demokratieverständnis“

17.08.2017 „Pferdestall“ 18:00 bis 20:00 Uhr

Am Ludgerihof 5, 38350 Helmstedt

Referent: Ruben Eick (DGB)

18.08.2017 „Zukunftswerkstatt Herzberg e. V.“

18:00 bis 20:00 Uhr

Hauptstraße 58, 37412 Herzberg am Harz

Referent: Thomas Domke (DGB)

24.08.2017 „Hotel Deutsches Haus“ 18:00 bis 20:00 Uhr

Torstraße 11, 38518 Gifhorn

Referent: Thomas Domke (DGB)

Demokratie ist allgegenwärtig. Mal sind wir direkt betroffen, mal indirekt. Ob beim Elternabend im Kindergarten oder in den Nachrichten, wenn es um Friedens- und Protestbewegungen geht. Demokratie findet sich in jeglichen Prozessen unseres Lebens. Aber was macht sie eigentlich aus? Und betrifft Demokratie wirklich alle? Wo liegen momentan die Herausforderungen und was hat Demokratie eigentlich konkret mit mir zu tun? Fragen, die wir versuchen, gemeinsam zu klären.

Vortrag + Diskussion „Sexarbeit und Gewalt“

23.11.2017 „LEB Bildungszentrum“ 18:00 bis 20:00 Uhr

Hamburger Straße 144, 38518 Gifhorn

Referentin: Silke Tödter (Gleichstellungsbeauftragte Landkreis Peine)

24.11.2017 „LEB Bildungszentrum“ 18:00 bis 20:00 Uhr

Altendorfer Straße 43, 37574 Einbeck

Referentin: Uljana Klein (Gleichstellungsbeauftragte Landkreis Northeim)

Anlässlich des Internationalen Tages gegen Gewalt an Frauen wollen wir uns der Thematik Gewalt an Frauen im Prostitutionsgewerbe nähern. Was ist Klischee und was Wirklichkeit? Wie sieht eigentlich das berufliche Selbstverständnis der Frauen aus? Kann die Anerkennung von Sexarbeit als Erwerbsarbeit das gesellschaftliche Stigma beseitigen und der Gewaltprävention dienen? Und was ändert sich mit dem neuen Prostitutionsgesetz, das am 1. Juli in Kraft getreten ist?

Vortrag + Diskussion „Menschenrechte im Alltag“

20.2.18 „Hotel Schiefer“ 18:00 bis 20:00 Uhr

Markt 6, 38640 Goslar

Referent: Joshua Kwesi Aikins (Universität Kassel)

24.2.18 „LEB Bildungszentrum“, 18:00 bis 20:00 Uhr

Göttinger Straße 31-33, 37154 Northeim

Referent: N.N.

Soziale Gerechtigkeit ist Voraussetzung für ein friedliches Zusammenleben und eine der wichtigsten globalen Aufgaben. Zum Welttag der Sozialen Gerechtigkeit nehmen wir gemeinsam die Menschenrechte genau unter die Lupe.

Zweitägige Courage Seminare

06.-07.04.2018 „LEB Bildungszentrum“

14:00 bis 20:00 Uhr

Woltorfer Str. 77 G, 31224 Peine

13.-14.04.2018 „Geschwister Scholl Haus“

14:00 bis 20:00 Uhr

Friedrich-Ludwig-Jahn Str.4, 34346 Hann. Münden

Referent_innen: DGB-Jugend

Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus sind in unserer Gesellschaft weiter verbreitet, als es auf den ersten Blick sichtbar ist. In unseren Courage-Seminaren schaffen wir Räume, um über gesellschaftliche Widersprüche und Machtverhältnisse, über Diskriminierung und Selbstbehauptung ins Gespräch zu kommen. Die Auseinandersetzung mit Vorurteilen, Rechtsextremismus und Gewalt sowie die Beleuchtung der Ursachen von Flucht, Rassismus und Gewalt soll dazu dienen, Handwerkzeuge für die rassismuskritische Bildungsarbeit zu entwickeln und Mut zu machen, nicht weg zu sehen, wenn andere rassistisch handeln, denken und reden.

Anmeldeschluss ist der 20.02.2018

Filmfestival

Mai 2018

Als besonderen Abschluss laden wir Sie herzlich zum Filmfestival „Demokratische Dialoge im ländlichen Raum“ ein. Selbstgedrehte Filme können in der politischen Bildung, egal, ob Kurzfilm, Spielfilm, Dokumentarfilm etc., ein großartiges Medium sein, sich auszudrücken und Denkanstöße zu geben. Bildungseinrichtungen aus ganz Niedersachsen stellen ihre Werke vor und stehen Rede und Antwort. Termin und Räumlichkeit geben wir zeitnah auf unserer Webseite bekannt.

